



RICHTLINIE ZUR PREISVERGABE

RESEARCH AND INNOVATION AWARDS 2025 (RIA 2025)

In Geltung seit 17.12.2024



1. Ziel und Zweck

Die Forscher*innen der Paracelsus Medizinische Privatuniversität (PMU) betreiben Wissenschaft und Forschung auf international hohem Niveau. Dafür werden einmal jährlich die Research and Innovation Awards (RIA) ausgelobt, von der Fachjury entsprechend gewürdigt und einem breiten Publikum bekannt gemacht.

2. Zielgruppe und Voraussetzungen

Eine RIA Auszeichnung kann an Mitarbeiter*innen der PMU, des Universitätsklinikum Salzburg und des Klinikum Nürnberg verliehen werden. Leiter*innen von Forschungsinstituten und -programmen, sowie Vorstände der jeweiligen Institute und Kliniken sind von der Teilnahme ausgenommen.

Eine Voraussetzung ist ein aktuell aufrechtes Dienstverhältnis an einer der genannten Einrichtungen. In der Kategorie **Best First Author Publication in a top-ranked Journal** ist ein aufrechtes Dienstverhältnis zum Zeitpunkt der Acceptance der betreffenden Publikation ausreichend.

Die Bestimmung der Preisträger*innen erfolgt mittels der im Forschungsinformationssystem PURE (Elsevier B.V.) hinterlegten Daten. In die Bewertung fließen alle korrekt affilierten Publikationen des Jahres 2024 (pub und epub) ein, die mit Stichtag Mittwoch, den 30.04.2025 (23:59 MEZ) in PURE erfasst sind.

Eine eigenständige Bewerbung für eine RIA Auszeichnung ist nicht möglich.

3. Preiskategorien

Im Jahr 2025 werden zwölf RIA Auszeichnungen verliehen, mit jeweils sechs Preisträger*innen pro PMU Standort Salzburg bzw. Nürnberg. Die Preiskategorien lauten wie folgt:

- **Rising Scientist (m & f)**
- **Researcher of the Year (m & f)**
- **Best First Author Publication in a top-ranked Journal (m & f)**

3.1. Rising Scientist (m & f)

Die **Rising Scientist**- Preise werden unter den berechtigten Personen des jeweiligen Standorts vergeben¹. Zusätzliche Voraussetzungen sind der Abschluss eines grundständigen Studiums, jedoch (noch) keine Arbeitsgruppen-Leitung oder Habilitation im Vergabejahr.

Für die Bewertung der Forschungsleistung werden Publikationen herangezogenen, die in einer Zeitschrift veröffentlicht worden sind, die in der Datenbank JCR (Clarivate Plc) gelistet ist und im betreffenden Jahr über einen Journal Impact Factor verfügt.

¹ Die Personen müssen im Jahr 2024 mindestens eine Originalarbeit in führender Autor*innenschaft veröffentlicht haben.



Zur Ermittlung einer Rangfolge über alle Personen wird als bibliometrischer Indikator der Perzentil-Wert² verwendet. Bei führender Autor*innenschaft fließen Originalarbeiten mit einem Faktor 1 in die Wertung ein und Reviews/Letters/Case-Reports/Editorials mit einem Faktor 0.5. Bei Co-Autor*innenschaft fließen Originalarbeiten mit einem Faktor 0.5 in die Wertung ein und Reviews/Letters/Case-Reports/Editorials mit einem Faktor 0.25. Bei einer hohen Anzahl an Reviews werden max. 25% (bezogen auf die Gesamtanzahl an Publikationen) in die Wertung mitaufgenommen (dabei zählen die Reviews mit den höchsten Perzentil-Werten).

Die Person mit dem höchsten gemittelten Perzentil-Wert über alle von ihr veröffentlichten Arbeiten wird als **Rising Scientist (m & f)** ausgezeichnet.

Jede Arbeit kann nur einmal in eine Wertung einfließen. D.h. eine Arbeit die im Jahr 2024 mit epub-Datum gewertet wurde, wird nicht im Jahr 2025 mit pub Datum nochmal gewertet.

3.2. Researcher of the Year (m & f)

Die **Researcher of the Year**- Preise werden unter den berechtigten Personen des jeweiligen Standorts vergeben³.

Für die Bewertung der Forschungsleistung werden Publikationen herangezogenen, die in einer Zeitschrift veröffentlicht worden sind, die in der Datenbank JCR (Clarivate Plc) gelistet ist und im betreffenden Jahr über einen Journal Impact Factor verfügt.

Zur Ermittlung einer Rangfolge über alle Personen wird als bibliometrischer Indikator der Perzentil-Wert verwendet. Bei führender Autor*innenschaft fließen Originalarbeiten mit einem Faktor 1 in die Wertung ein und Reviews/Letters/Case-Reports/Editorials mit einem Faktor 0.5. Bei Co-Autor*innenschaft fließen Originalarbeiten mit einem Faktor 0.5 in die Wertung ein und Reviews/Letters/Case-Reports/Editorials mit einem Faktor 0.25. Bei einer hohen Anzahl an Reviews werden max. 25% (bezogen auf die Gesamtanzahl an Publikationen) in die Wertung mitaufgenommen (dabei zählen die Reviews mit den höchsten Perzentil-Werten).

Die Person mit dem höchsten gemittelten Perzentil-Wert über alle von ihr veröffentlichten Arbeiten wird als **Researcher of the Year (m & f)** ausgezeichnet.

Jede Arbeit kann nur einmal in eine Wertung einfließen. D.h. eine Arbeit die im Jahr 2024 mit epub-Datum gewertet wurde, kann nicht im Jahr 2025 mit pub Datum nochmal gewertet werden.

3.3. Best First Author Publication in a top-ranked Journal (m & f)

Die **Best First Author Publication in a top-ranked Journal**- Preise werden unter den berechtigten Personen des jeweiligen Standorts vergeben.

² Perzentile-Werte sind geeignet, um die Zitationshäufigkeiten einzelner Publikationen im Hinblick auf das Fachgebiet und das Publikationsjahr zu normieren. Das Perzentil bringt die relative Position einer Publikation innerhalb der Arbeiten im Referenzset zum Ausdruck (mit Einstufung auf einer Skala von 0 bis 100).

³ Die Personen müssen im Jahr 2024 mindestens eine Originalarbeit in führender Autor*innenschaft veröffentlicht haben.



Für die Bewertung der Forschungsleistung werden als Publikationen ausschließlich Originalarbeiten mit führender Autor*innenschaft herangezogen. Diese müssen in einer Zeitschrift veröffentlicht worden sind die in der Datenbank JCR (Clarivate Plc) gelistet ist und im betreffenden Jahr über einen Journal Impact Factor verfügt.

Zur Ermittlung einer Rangfolge über alle Personen wird als bibliometrischer Indikator der Perzentil-Wert verwendet. In dieser Preiskategorie muss dieser > 80 betragen.

Die Person mit dem höchsten Perzentil-Wert bei einer ihrer veröffentlichten Arbeiten wird mit **Best First Author Publication in a top-ranked Journal (m & f)** ausgezeichnet. Sollten mehrere Arbeiten einen identen Perzentil-Wert aufweisen, wird die Arbeit mit dem höchsten Journal Impact Factor gewertet.

Jede Arbeit kann nur einmal in eine Wertung einfließen. D.h. eine Arbeit die im Jahr 2024 mit epub-Datum gewertet wurde, kann nicht im Jahr 2025 mit pub Datum nochmal gewertet werden.

4. Vergabejury

Die Vergabejury wird im ersten Quartal des Jahres 2025 gebildet und trifft sich einmalig zu einer gemeinsamen Entscheidung. Sie setzt sich aus sechs Personen zusammen:

- Vizerektor*in für Forschungsangelegenheiten
- Dekan*in für Humanmedizin im Bereich Forschung (Standort Salzburg)
- Dekan*in für Wissenschaft und Forschung (Standort Nürnberg)
- Mitglied des PMU-RIB (Research & Innovation Board, Standort Salzburg)
- Mitglied der Forschungskommission (Standort Nürnberg)
- Person, die sich im Jahr 2024 habilitiert hat (ausgewählt durch PMU-RIB)

Als Beisitzer*innen ohne Stimmrecht:

- Leiter*in FM (Forschungsmanagement, Standort Salzburg)
- Forschungsreferent*in FMS (Forschungsmanagement und Services, Standort Nürnberg)

Die Preisträger*innen werden durch Entscheidung der Vergabejury festgelegt. Für eine gültige Entscheidung müssen mindestens vier Personen anwesend sein. Die Vizerektorin für Forschungsangelegenheiten ist Vorsitzende und beruft die Sitzung ein.

5. Preisverleihung

Die Preisträger*innen und ihre Vorgesetzten werden via E-Mail durch das Forschungsmanagement (Standort Salzburg) persönlich verständigt.

Die Verleihung der RIA 2025 findet am Freitag, den 27. Juni 2025, im Rahmen des Science Get Together am PMU-Standort Salzburg statt.

Es erfolgt eine Veröffentlichung der Preisträger*innen im PMU Wissenschaftsbericht des Jahres 2025.